

- Popojce, Papitz. Kh. : „Pfaffendorf“, Besitzdorf
 Póžarin, Paserin. Ł. : As. am Brand, an d. Opferstätte
 Póžym, Pohsen. G. (hl. Bóžym)
 Prašywica, Schönheide. Gr. : As. der Rädigen, Aussätzigen
 Prawoz, Fehrow. Kh. : As. an der „Fähre üb. d. Spree“
 Pricyn, Pritzen. Ka. : As. auf d. „Querfeld, Querland“
 Prožym, Proschim. Gr. : As. a. d. „Erdschwelle“
 Psowe Górk, Kl.-Görigk. Ka. : As. a. d. „Hundehügeln“
 Pšyńe, Missen. Ka. : As. auf moorigem, moorreichem Boden
 Pšerow, Prierow (2). Ł. St. : As. a. „Graben“
 Pšerowe, Prieros. St. : As. a. „Klein-Graben“
 Pšemysłojce, Premsdorf. Be. : Ss. des „Bedächtigen“
 Pšilug, Preilack. Kh. : As. a. Wiesenbruch, Grassumpf (-gk)
Radochlice, Rettgensdorf. Ka. : Ss. des „Ruhmesfreudigen“
 Radojz, Radewiese. Kh. : Rs. des „Gerngesehenen“
 Radoń, Radensdorf. Lu. : Rs. des „Friedlieb, Friedrich“
 Radoń, Raden. Ž. : wie b. letzteren
 Radowańk, Radensdorf. Ka. : Ort der Ergötzlichkeit, des
 Frohsinns
 Radowašojce, Radensdorf p. Dřowka. Ka. : Ss. des „Gern-
 streitenden, Streitbaren“
 Radowiz (Radojz), Radeweise. Gr. : Rs. des „Gerngesehenen“
 Raduš, Raddusch. Ka. : Rs. des „Ruhmlieb“
 Radušc, Rehnsdorf. Ka. : Kl. od. neuerer Rs. des „Ruhmlieb“
 Radyń, Gr.-Radden. Ł. : Rs. des „Friedlieb, Friedreich“
 Radyńc, Kl.-Radden. Ł. : Kl. Rs. des „Friedlieb, Friedrich“
 Raj, Paradies. Ka.
 Raje, Roitz. Gr. : As. i. „kl. Paradies“
 Rakow, Rackow. Ka. : Rs. des „Krebs“ (přimjeno)
 Rampuš, Reinbusch. Kh. (ně.)
 Rań, Gr.-Räschen. Ka. : Rs. des „Frohsinn“ bzw. „Ruhmlieb“
 Rańchow, Treppendorf. Lu. : Rs. des „Frühruhm“, des „früh-
 zeitig Berühmten“
 Rańk, Kl.-Räschen. Ka. : Kl. od. neuerer Rs. des „Ruhmlieb
 od. Frohsinn“
 Rańšow, Rantzow. Ka. : Rs. des „Frühruhm“
 Rašyn, Rießen. G. : Rs. des „Ruhmlieb“
 Rašyny, Ressen. Ka. : Ss. des „Ruhmlieb“, des s. Ruhmes
 sich Freunden
 Reklin, Recklin. Ka. : As. der „Krebser, Krebsfänger“
 Rě(d)łojce, Redlitz. Ka. : Ss. des „Ordnungsjäger, Liebhabers
 guter Ordnung“
 Rědoř, Reddern. Ka. : As. auf Rotland, roter, eisenhaltiger
 Erde